



Wie mache ich Feuer

- Ø NIEMALS mehr als drei, vier große Holzscheite oder gar den ganzen Feuerraum mit Holz füllen. Dies führt zu einer Überhitzung und damit zur Beschädigung des Ofens.
- Ø Unter keinen Umständen Brandbeschleuniger wie Spiritus, Benzin oder ähnliches in den Ofen schütten
=> LEBENSGEFAHR
- Ø Nur unbehandeltes und trockenes Holz verbrennen
- Ø Nur Zeitungspapier oder Ofenanzünder zum Anzünden verwenden

1 Schichten und Anfeuern

Nehme eine gefaltete Zeitung und reiße diese in Richtung der Fasern ca. alle 1 cm soweit wie möglich ein. Öffne nun die Zeitung und zerknülle die einzelnen Seiten locker miteinander. Das Einreißen ist wichtig, damit das Papier genug Luft bekommt, vollständig abbrennen kann und damit eine gute Hitze erzeugt.

Lege die zerknüllte Zeitung in den hinteren Bereich des Feuerraums und schichte reichlich kleine Holzstücke darüber (gespaltene kleine Teile, Sperrholz, Kistenholz).

Nehme nun einige größere Holzstücke und lehne diese jeweils von rechts und links an den Stapel, so dass ein kleines „Zelt“ entsteht. Die Holzscheite sollten locker stehen, so dass Luft und Hitze zwischen die einzelnen Holzstücke kommen kann.

NIEMALS mehr als drei, vier große Holzscheite oder gar den ganzen Feuerraum mit Holz füllen. Dies führt zu einer Überhitzung und damit zur Beschädigung des Ofens.

2 Ofeneinstellung

Damit sich der Ofen gut entzündet und beim Anzünden kein Rauch in den Wohnraum zieht, ist ein guter Abzug erforderlich. Hierzu wird die Drosselklappe geöffnet und die Zuluftklappen geöffnet

Ofen Unten: Drosselklappe am Ofenrohr öffnen, d.h. Hebel senkrecht stellen, die beiden Zuluftöffnungen an der Tür auf machen, d.h. nach Rechts schieben.

Ofen Oben: Drosselklappe oben Links am Ofen öffnen, d.h. Drehschalter auf ‚AUF‘ stellen. Damit geht die Abluft direkt in den Kamin. Zuluftscharter unten an der Schiebetür nach Rechts auf ‚1‘ stellen.



3 Feuer machen

Nun das Zeitungspapier anzünden und die Ofentür/Ofenschiebetür schließen.

ACHTUNG: Die Ofenschiebetür oben immer komplett geschlossen halten. Ansonsten ziehen Rauchgase in den Wohnraum, was erstens ungesund ist und zweitens den Ofen über der Schiebetür schwarz verfärbt.

4 Wenn das Feuer brennt

Nach 20-30 Minuten hat sich durch die steigende Hitze im Feuerraum langsam alles Holz entzündet. Im Ofen bildet sich Glut. Falls nicht unter ‚5‘ weiterlesen.

Damit die Glut und das weitere Holz nicht so schnell abbrennen, kann man nun die Drosselklappen schließen:

Ofen Unten: Drosselklappe am Ofenrohr schließen, d.h. Hebel waagrecht stellen. Die Luftzufuhr mit den beiden Zuluftöffnungen an der Tür nach Bedarf reduzieren. Soll der Ofen möglichst lange brennen, z.B. über Nacht die Luftzufuhr am besten schließen.

Ofen Oben: Drosselklappe oben Links am Ofen schließen, d.h. Drehschalter auf ‚ZU‘ stellen. Die Abluft wird nun hinter dem Ofen durch die gemauerten Züge geführt und heizt somit den gesamten Ofen auf. Zuluftschalter unten an der Schiebetür nach Bedarf nach Links Richtung ‚0‘ stellen. Um die Glut über Nacht zu halten, die Luftzufuhr am Drehknopf auf ‚0‘ drehen. Die Flammen gehen zurück und das Holz glüht sehr lange.

5 Falls das Feuer nicht brennt ...

Meistens hat es an eine der folgenden Ursachen:

1. Sind wirklich alle Zuluftöffnungen und Drosselklappen geöffnet?
2. Die Anfangshitze durch das Zeitungspapier und die kleinen Holzstücke war zu kurz oder zu gering
3. Die großen Holzstücke bekommen zu wenig Hitze ab, liegen zu eng zusammen oder liegen zu weit auseinander

Wenn es an „2“ liegt noch mal etwas Zeitungspapier einreisen, locker zusammenknüllen und vorsichtig mit unter das Holz stopfen.

Wenn es an „3“ liegt das Feuer ausglimmen lassen und den Stapel neu aufstellen. Noch ein paar kleine, gut brennbare Holzstücke unter die großen Holzstücke verteilen.

Da durch den ersten Versuch das Holz schon warm ist und nun leichter ausgast, ist der zweite Versuch meistens erfolgreicher.

Unter keinen Umständen Brandbeschleuniger wie Spiritus, Benzin oder ähnliches verwenden !!!